

Volkmarshäuser Blatt
100/2017



Jubiläumsausgabe



am 2. März waren die örtlichen Vereine eingeladen, um zu überlegen, ob es im Jahr 2018 ein großes „Millenium-Dorffest“ geben kann. Alle waren sich darüber einig, dass dies in einer dem Ort und seiner Historie angemessenen Form geschehen soll. Nur - alleine wird es nicht gehen. Deshalb laden wir alle Volkmarshäuser und Interessierte zu einem Bürgerabend am 11. Mai 2017 um 20.00 Uhr ins Dorfgemeinschaftshaus ein, um die Planungen für das Ereignis frühzeitig in Gang zu bringen. Wir nennen auch schon den „ausgeguckten“ Termin: 8. September 2018 und den Namen „UNSER DORFFEST“ (auf Platt: use Dorpfest). Wir alle freuen uns schon drauf, hier ein regionales Ereignis vorbereiten zu können, auch wenn wir alle wissen, dass es keine ausgewiesene 1000-Jahrfeier sein wird, denn Volkmarshausen ist - auch ohne belastbare Urkunde - einige Jahrhunderte älter. Wir bitten Sie alle, sich den Abend des 11. Mai freizunehmen und zum Bürgerabend zu kommen, denn viele Ideen heißt ein reichhaltiges Programm und ein interessantes Dorffest.

Im kleineren Rahmen veranstalten die drei Volkmarshäuser Vereine Chorgemeinschaft, Feuerwehrverein und DRK wieder ein Oktoberfest. Es findet am Samstag, den 7. Oktober 2017 in den Abendstunden im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen statt. So ist und bleibt unser Ort ein lebendiger Ort mit gelebter Gemeinschaft und interessanten Events. Als Ortsrat danken wir an dieser Stelle unseren Volkmarshäuser Vereinen für ihren Einsatz unseren Ort attraktiv zu machen.

Nun zu den aktuellen Informationen: Anfang März trafen sich einige Vertreter der Stadt mit der Ortsratspitze in den frühen

Morgenstunden, um die Beleuchtungssituation zu erfassen und um ggf. unbeleuchtete Stellen auszumachen. Im Bereich der Steinbreite wurde so ein solcher Bereich ausgemacht, hier wird seitens der Stadt reagiert werden.

Ende Februar fand ein Gespräch zwischen Vertretern der beiden evangelischen Kirchen (SELK und der ev. luth. Kirchengemeinde Gimte/Volkmarshausen) statt; die Intention des Ortsrats war, noch einmal zu überlegen, ob nicht die kleine SELK-Kirche im Lausewinkel weiterhin als Kirche genutzt werden könnte. Leider konnte keine Lösung gefunden werden. Die Kirche hat aber für Volkmarshausen bisher eine wichtige Funktion inne: seit vielen Jahrzehnten begleitet die Glocke den letzten Gang bei Beerdigungen. Von daher sind wir als Ortsrat an einer konstruktiven und zukunftsweisenden Lösung interessiert.

Im Winter erreichte uns die Anfrage, ob nicht einige Wanderwege aktiviert werden könnten, z.B. der 13-Brückenweg, der vor allem älteren Bürgern ein Begriff ist und schöne Erinnerungen auslöst. Leider war die Antwort der Stadtverwaltung ernüchternd: Es war vor mehr als 10 Jahren ein Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung gefasst und umgesetzt worden, dass einige örtliche Wanderwege um Hann. Münden aufgegeben wurden. Vom 13-Brückenweg und anderen kleineren Wanderwegen um unseren Ort ist nicht mehr viel zu sehen, da sich die Natur das Territorium zurückgeholt hat. Vielleicht wird die Zukunft andere Wege, z.B. auch Mountainbikewege, entstehen lassen, warten wir es ab!

Ihre Gudrun Surup
(Ortsbgm.) im Namen des Ortsrats

An alle

Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen



Einladung zu einem Bürgerabend

Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

im März dieses Jahres klärte der Ortsrat mit den Verantwortlichen der örtlichen Vereine ab, dass 2018 ein großes Dorffest stattfinden soll. Dafür brauchen wir viele Planer und Helfer.

Um ein solches Fest zu realisieren, lädt der Ortsrat zu einem Bürgerabend ein, der stattfinden wird am

Donnerstag, den 11. Mai 2017 um 20.00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen.

Als zu besprechende Themen schlagen wir vor:

- Unser Dorffest 2018
- Infoweg um Volkmarshausen
- Verschiedenes.

Über Ihre Teilnahme werden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Gudrun Surup

Ortsbürgermeisterin

Dies ist die 100. Ausgabe des Volkmarshäuser Blatts, deswegen sei ein kurzer Rückblick auf die Geschichte unserer Dorfzeitung erlaubt.

Wilfried Haddinga, Ortsbürgermeister von Volkmarshausen, brachte am 27.02.1983 das allererste Volkmarshäuser Blatt heraus. Dazu schrieb er folgendes:

„Das VOLKMARSHÄUSER BLATT wird Ihnen in unregelmäßiger Folge Ereignisse und Begebenheiten aus unserem Dorf berichten. Es wird vom Ortsbürgermeister herausgegeben, der Ihnen für Anregungen und Informationen dankbar ist. Wenn Sie Termine von allgemeinem Interesse haben, können auch diese hier veröffentlicht werden, ebenso wie kleine Geschichten.“

Diese kurze Beschreibung unseres Dorfblatts trifft auch heute im Jahre 2017 noch zu. Bis 1987 informierte Wilfried Haddinga alle Volkmarshäuser. Dann übernahm diese Aufgabe der neue Ortsbürgermeister Edgar Lindner, und zwar bis Ende 1989. 1991 wurde Gerhard Sittig zum Ortsbürgermeister gewählt. Er griff die Idee eines Dorfblatts wieder auf. Die 1. Ausgabe 1991 umfasste 2 Din A 4 Seiten, geschrieben von Friederike Nielsen auf einer elektrischen Schreibmaschine. Seither wurden die Ausgaben durchnummeriert.

1992 wurde der Ortsrat Herausgeber des Blatts, eine unabhängige Redaktion wurde gegründet und ab dann erschien das Volkmarshäuser Blatt vierteljährig. Der Ortsrat legte fest, dass es im Blatt keine Werbung geben sollte und auch keine parteipolitischen Themen. Das Layout übernahm Bernd Lehnert, er erstellte die Ausgabe auf seinem Computer. Die Stadt druckte unser Blatt in Schwarzweiß. Ab 1996 war Friederike Nielsen für die Redaktion und das

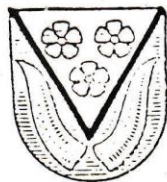
Erstellen unserer Zeitung verantwortlich. Seit September 2004 erschien das Blatt auch im Internet. So war es nun möglich, die Fotos in Farbe zu veröffentlichen. Die gedruckte Ausgabe war weiterhin schwarzweiß. 2011 übernahm Steffen Berndt das Volkmarshäuser Blatt. Er war bis zum Sommer 2015 verantwortlich.

Die 98. Ausgabe des Blatts kam dann erst im August 2016. Eine neue Redaktion bildete sich und auch das Erscheinungsbild des Blatts veränderte sich. Die DIN A4 Seiten wurden durch eine Broschüre in DIN A5 Größe ersetzt. Nun war das Blatt ein Heft, in dem die Volkmarshäuser blättern können. Zuständig für Layout und Erstellen des Hefts ist Tanja Dörfler. Unsere Zeitung wird weiterhin in Schwarzweiß von der Stadt gedruckt und erscheint in Farbe im Internet.

In all den Jahren seit 1991 haben viele engagierte Menschen an unserer Dorfzeitung mitgearbeitet und so dafür gesorgt, dass sich die Volkmarshäuser über „Ereignisse und Angelegenheiten aus unserem Dorf“ (W. Haddinga) informieren konnten und das soll auch in den kommenden Jahren so bleiben.

Friederike Nielsen





VOLKMARSHÄUSER BLATT

Nr. 1/83
27.2.83

Das VOLKMARSHÄUSER BLATT wird Ihnen in unregelmäßiger Folge Ereignisse und Angelegenheiten aus unserem Dorf berichten. Es wird vom Ortsbürgermeister herausgegeben, der Ihnen für Anregungen und Informationen dankbar ist. Wenn Sie Termine von allgemeinem Interesse haben, können auch diese hier veröffentlicht werden, ebenso wie kleine Geschichten.

DER KINDERGARTEN MUSS IM DORF BLEIBEN

Noch haben wir ihn, den DRK-Kindergarten am Gimter Kirchweg, aber die Worte der Leiterin Frau Stehfen klingen bedenklich: "Im Sommer wird durch einige Abmeldungen unsere Situation wieder kritisch. Nur wenn wir 20 Kinder behalten, können zwei Fachkräfte beschäftigt werden. Sinkt die Zahl unter 20, steht für die Kinder nur noch eine Fachkraft zur Verfügung."

Deshalb sollten alle Volkmarshäuser bei Freunden und Bekannten für den Kindergarten werben, damit die günstige Situation erhalten bleibt und die Kinder weiterhin in kleinen Gruppen mit viel Freiraum und Anregung ihre ersten sozialen Erfahrungen hier im Ort machen können.

Frau Stehfens Bitte an die Eltern, die sich entschließen, ihr Kind im Laufe des Jahres anzumelden: "Kommen Sie doch bitte bei uns im Kindergarten vorbei, damit wir Sie über unsere Arbeit informieren und für die nächste Zeit planen können."

Der Kindergarten ist montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr geöffnet. Der Monatsbeitrag beträgt 110 DM. Das Jugendamt übernimmt den Beitrag für Eltern, denen es nicht möglich ist, das Geld aufzubringen.

Frau Stehfen: "Haben Sie keine Scheu sich an das Jugendamt im Mündener Schloß zu wenden, dort wird großzügig und unbürokratisch verfahren."

LIEDERKRANZ SUCHT SÄNGER

Der "Liederkranz Germania" hat in Volkmarshäusern eine lange Geschichte und erfreut uns bei vielen Gelegenheiten mit seinen Vorträgen. Jetzt hat er Nachwuchssorgen. Besonders Männerstimmen sind gesucht. Wer Lust zu dieser sinnvollen Freizeitgestaltung hat, meldet sich bitte bei der 1. Vorsitzenden Luise Meyer, Maiglöckchenweg 5, Tel.: 12443. Die Proben finden jeweils freitags um 20.00 Uhr statt.

Ortsheimatpflege : FILMABEND

Die beliebten Volkmarshäuser Filme des viel zu früh verstorbenen Albert Walter werden wieder gezeigt: am Samstag, den 19. März 1983, 20 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus.

Die Ortsheimatpflegerin Angelika Deese lädt alle dazu herzlich ein.

EINE GUTE ...

SITZKISSEN FÜR FRIEDHOFSKAPELLE

Endlich braucht während der Andacht der verlängerte Rücken nicht mehr zu frieren. Die von vielen Bürgern ersehnten Sitzkissen sind da. Im Januar hat die Stadt Münden die Kissen anfertigen lassen, Anfang Februar wurden sie geliefert.

... UND EINE SCHLECHTE NACHRICHT

ABWASSERROHR SPRUDELTE WIEDER

Durch die Brückenbauarbeiten im Schedetal wurde die Abwasserleitung aus Scheden beschädigt. Durch das entstandene Loch drang Sand in die Leitung ein und verstopfte diese. Da das Abwasser nicht mehr ablaufen konnte, wurde der Schieber am Mühlbach geöffnet und ein Teil des üblen Nasses floß ungeklärt in die Schede. Inzwischen ist der Schaden behoben.

NATURSCHUTZ IN JEDEM GARTEN

Der Specht trommelt, und die ersten Lieder der Vögel sind zu hören: Der Frühling kommt. Jetzt werden Nistkästen gesäubert oder neue, nicht zu sonnig mit dem Flugloch nach Süd-Ost aufgehängt. Die Vögel danken es durch Kurzhaltung der Schädlinge, die umweltschädlicher Giftspritzungen können unterbleiben. So bleiben die Bienen am Leben und die Früchte gesünder für den Menschen.

Es muß außerdem bei aller Ordnungsliebe beachtet werden, daß undurchdringliche Hecken und Büsche Schutz und Nistplatz für viele nützliche Tiere sind und daß man diese Schutzfluchtstätten nicht leichtfertig beseitigen oder durch "moderne" Fichten- oder Kiefern-pflanzungen ersetzen sollte.

ZUM SCHLUSS ...

... noch eine Bitte. In einer Woche wird ein neuer Bundestag gewählt. Ich bitte Sie herzlich, welcher Partei Sie auch zugeneigt sein mögen, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wenn Sie nicht schon per Briefwahl Ihre Stimme abgegeben haben, gehen Sie zur Wahl ins Dorfgemeinschaftshaus.

Ich hoffe, daß Ihnen das erste VOLKMARSHÄUSER BLATT gefallen hat,

Ihr *Wilfried Haedinger*



„Flaxtöne meets Namibia“

Nach fast vier Monaten Vorbereitungszeit war das Projekt „Flaxtöne meets Namibia“ im Dezember letzten Jahres nach nicht einmal 48 Stunden schneller vergangen, als es uns allen lieb war.

Schon das Kennenlernen mit dem COTA Youth Choir Namibia hat uns gezeigt, dass Musik keine Sprache braucht und auch keine Grenzen hat: Musik verbindet - auch über Kontinente!



Hann. Münden konnte dem Chor einen sehr gelungenen ersten Eindruck Deutschlands verschaffen und alle haben sich hier sehr wohl und willkommen gefühlt.

Wir bedanken uns noch einmal für die umfassende Unterstützung in Hann. Münden, denn wir als Chor allein hätten den „COTALingen“ nicht einen solch unvergesslichen Aufenthalt ermöglichen können.

Am 11.02.2017 sang der Kinderchor „Smartis“ unserem langjährigen Mitglied Konrad Scholz ein Ständchen zum 90. Geburtstag.

Ein gemeinsames Chorfest, der Traditions-Auftritt im Altenwohnheim Hermannshagen, die Teilnahme am Chorwettbewerb, um das Prädikat „Leistungschor“ zu erneuern und die Beteiligung am Jubiläumskonzert der Chorgemeinschaft Bonaforth stehen bevor. Und auch die Teilnahme am Projekt „500 Chöre“, sowie Auftritte zu Ständchen und Hochzeiten finden sich wieder auf dem Jahresprogramm.

Weitere Infos finden Sie wie gewohnt auf der Homepage: <http://www.flaxtöne.de>

Die Chöre haben folgende Probenzeiten:

- **Kinder-Chor „Smartis“**
samstags von 11:00 bis 12:00 Uhr
- **Erwachsenen-Chor „Flaxtöne“**
montags von 20:00 bis 21:30 Uhr

Beruf-“ung“ (m/w)

hier: ambitionierte Sänger

Arbeitsbeginn: ab sofort
 Arbeitsort: Dorfgemeinschaftshaus Volkmarshausen
 Arbeitszeit: montags 20:00 – 21:30 Uhr und nach Absprache
 Abteilung: Sopran, Alt, Tenor oder Bass
 Ansprechpartner: Frau Sjuts (info@flaxtoene.de)

Wir geben auch Berufsanfängern eine Chance!

Ihre Aufgaben:

- Teilnahme am Rudel-Singen (alias Chorproben)
- Teilnahme an Chorauftritten und anderen Aktivitäten

Wir bieten Ihnen:

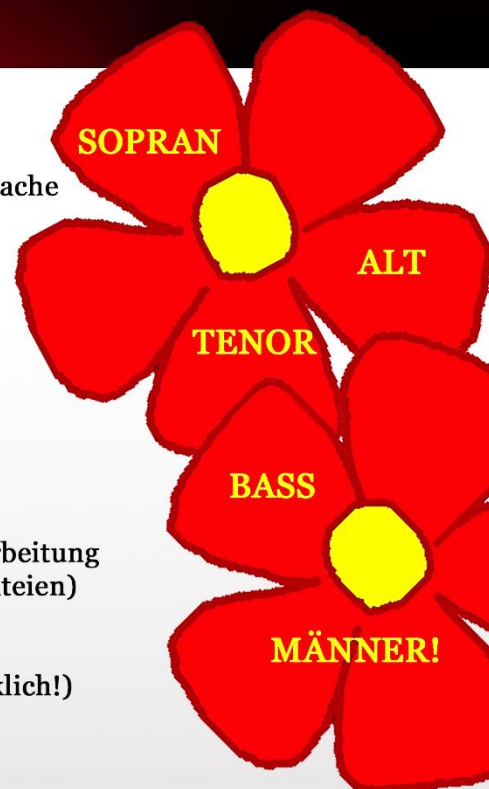
- Ein eingespieltes Team und erfahrene Mitarbeiter zur Einarbeitung
- Unterweisungsmaterial in Schrift (Noten) und Ton (Übe-Dateien)
- Ein breitgefächertes Arbeitsspektrum
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (Singen macht glücklich!)

Sie bringen mit:

- Spaß am Singen und Humor im Allgemeinen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit

Kinder ab 5 Jahre melden sich bitte bei unserer Abteilung „Smartis“.

Für Informationen vorab besuchen Sie gerne die Homepage unseres Unternehmens, um die einzelnen Abteilungen näher kennenzulernen: <http://www.flaxtoene.de>



Liebe Volkmarshäuser und Volkmarshäuserinnen,

eine Neuerung gibt es im Jahr 2017 bezüglich der DRK-Seniorenbegegnungsstätte, die Teilnehmer trafen sich bis zum Ende 2016 immer donnerstags im DGH Volkmarshausen. Da sowohl die DRK-Gruppe als auch die Kirchengemeindegruppe die zahlenmäßig stark abgenommen hatte, tat man sich zusammen. Ab diesem Jahr trifft sich die Gruppe 14-täglich im Wechsel im DGH Volkmarshausen und im Gemeindehaus in Gimte. Da es nun einige freie Donnerstage im Monat gibt, sind Überlegungen im Gange, einen Spielenachmittag im Monat anzubieten. Sobald es konkrete Termine dazu gibt, laden wir per Zeitung und Aushang dazu ein.

Das DRK wird auch im Jahr 2017 Event bezogene Veranstaltungen anbieten. So wurde es auf der diesjährigen Mitgliederversammlung abgesprochen.

Am 22. Juli 2017 fährt das DRK in den Zoo Hannover. Es wird eine Ganztagesfahrt werden, es geht morgens um 8.00 Uhr los und endet gegen 18.00 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort erbeten unter 05541-6392 (Surup).

Am 18. August gibt es - speziell für Senioren - einen Ausflugsnachmittag nach Nieste zur Königsalm und den Niester Riesen mit Kutschfahrt, einige Überraschungen inbegriffen. Auch hierzu können bereits Anmeldungen erfolgen.

Aktive Rotkreuzarbeit heißt soziale Arbeit im Gesundheitswesen, dazu gehören vor allem die Blutspende-Aktionen. Für das Jahr 2017 bietet der Ortsverein die Termine am 13. Juli 2017 und am 12. Dezember 2017 jeweils ab 16.00 Uhr jeweils im DRK Kreisverbandsgebäude im Auefeld an.

Das DRK freut sich auf die gemeinsamen Aktionen mit Volkmarshäuser Vereinen: am 1. Mai 2017 die Maibaumaufstellung und am 7. Oktober das Volkmarshäuser Oktoberfest.

Gemeinsam gegen einsam ist ein Grundsatz, der auch fürs DRK gilt. Deshalb planen wir auch weiterhin Veranstaltungen wie Erzählcafés und Familienfrühstücke sowie Frühstücke für jedermann. Allerdings haben wir uns entschlossen, die Termine an eine Teilnehmer-/Interessentenzahl zu koppeln. So wurde beispielsweise das Erzählcafé „Änderungen in der Pflege“, das für Ende März geplant war, wegen derzeit geringem Interesse auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Zum Schluss noch etwas Erfreuliches: Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung konnten wieder einige langjährige Mitglieder geehrt werden, es handelt sich in diesem Jahr vor allem um Gimterinnen und Mielenhäuserinnen: Lisa Hoffarth und Else Katzwinkel für 60 Jahre sowie Helene Pröwe (jetzt Hann. Münden), Elfriede Thon, Gerda Wieland, Alfred Winkelmann, Iris Franke und Gudrun Schockenhoff für jeweils 40 Jahre Mitgliedschaft.

Über aktuelle Ereignisse werden wir wie bisher in bewährter Form auch in der örtlichen Presse berichten.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit!

Ihre *Gudrun Surup*

im Namen des DRK-OV-Vorstands



Bild der Jahreshauptversammlung von links nach rechts: Cornelius Neubert, Sven Koppitz, Patricia Becker-Koppitz, Detlef Büchner, Gudrun Schockenhoff, Helga Kullmann, Elfriede Thon, Gudrun Surup, Else Katzwinkel, Charlotte Wittling und Gerda Wieland.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Wir machen uns FIT für Euch!

24/7/365 – 24 Stunden, an 7 Tagen in der Woche, an 365 Tagen im Jahr für Euch da.



Neben Familie und Beruf üben wir ehrenamtliche Arbeit aus, die unbezahlbar ist. Einiges kommt in dieser Zeit schon mal etwas zu kurz, wie zum Beispiel die eigene Fitness. Wir machen uns deshalb FIT für Euch. Einige haben es vielleicht den einen oder anderen Tag in den Abendstunden beobachten können. Feuerwehrmänner und -frauen in voller Schutzausrüstung mit einer Atemluftflasche auf

dem Rücken laufen durch unser Dorf. Eine von vielen Varianten unsere Fitness zu stärken, denn die Ausrüstung eines solchen Atemschutzgeräteträgers wiegt in der Regel so zwischen 20 und 25 kg. Fitness wird immer mehr zum A und O in der Feuerwehr.

The Taste

Bekannt aus dem Fernsehen, die Show „The Taste“ ist eine Koch-Casting-Show des deutschen Fernsehsenders Sat.1, in der durch einen Ausscheidungswettkampf der beste Koch Deutschlands ermittelt wird. Wir haben unsere Einsatzabteilung per Losverfahren in vier Gruppen eingeteilt. Welches Gericht zu kochen war, wurde durch ein weiteres Losverfahren entschieden. Es gab die Themen „Typisch Deutsch, Fast Food, Fruchtig-Süß und Vegetarisch“.



An vier aufeinanderfolgenden Dienstabenden wurden die Kochkünste unserer Kameraden auf die Probe gestellt. Wer „The Taste“ kennt, weiß, dass dort das komplette Gericht auf einem kleinen Löffel der Jury präsentiert wird. Die Jury bestand aus drei unparteiischen Personen. Michaela Dannhauer, Holger Bartheld und Ernst-Wilhelm Stöck haben sich dieser Aufgabe angenommen. So kamen diese drei in den Genuss, zum Beispiel einmal den kleinsten Cheeseburger mit den kleinsten Pommes, die sie wohl je zu Gesicht bekommen hatten, zu probieren. Aber auch alle anderen Kreationen waren beachtlich.



Die Platzierung sah nach vier Wochen wie folgt aus:

1. Platz: Typisch Deutsch
2. Platz: Fast Food
3. Platz: Fruchtig-Süß
4. Platz: Vegetarisch

Ein großer Beitrag in Sachen Kameradschaftspflege. Durch solche Aktionen wird der Zusammenhalt der Gruppe gestärkt und das ist in der Feuerwehr nun mal sehr wichtig, denn ohne sich auf den anderen verlassen zu können, geht es nun mal nicht.

WIR sind Feuerwehr!

So lautet das Jahresmotto für 2017 des Landesfeuerwehrverbandes Niedersachsen. Sei auch Du ein Teil dieser außergewöhnlichen Gemeinschaft und erlebe echten Zusammenhalt in jeder Situation. Komm doch einfach mal vorbei und überzeuge dich selbst, Du bist gerne willkommen. Du findest uns immer Montag ab 19:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Volkmarshausen, Lausewinkel 3.

Carina Marschall

Hey Leute,
es gibt neues zu
berichten.



Das Volkmarshäuser Blatt erscheint zum 100sten mal. Uns gibt es in diesem Jahr auch schon 10 Jahre lang. Erstmals konnten wir uns über etwas Großes freuen: Den Wechsel von Mitgliedern der Kinderfeuerwehr in die Einsatzabteilung. Im Alter von 6 Jahren kannst Du in die Kinderfeuerwehr eintreten. Um in die Einsatzabteilung zu wechseln, muss man mindestens 16 Jahre alt sein. In den vergangenen Wochen beteiligten sich vier Gründungsmitglieder unserer Kinderfeuerwehr an der Grundausbildung in der Feuerwehr. Cora Lindner und Nico Schüßler wechselten in unsere Einsatzabteilung, Max Fischer ist ab sofort Mitglied der Aktiven in Hann. Münden und Jan Bürmann in Bonaforth. Dieses ist für uns ein ganz besonderer Grund zur Freude.

Wir haben 2017 viel vor. Vielleicht können wir Dir ja auch die Zeit, bis Du zu den richtigen Feuerwehrmännern und -frauen kannst, verkürzen. Ach ja, da fällt mir gerade ein, dein Freund ist auch schon bei den Feuerwehrblitzen. Komm doch einfach mal mit ihm zu uns.

Wir werden in diesem Jahr ein Zeltlager mit der Kinderfeuerwehr Hann. Münden bei uns auf dem Bolzplatz durchführen. Unsere Geburtstagsfeier zum 10. Geburtstag am 05.08. wird bestimmt auch

der Hammer. Hier warten unter anderem gleich zwei Hüpfburgen auf Dich.

Echte Feuerwehrmänner und -frauen erzählen Dir, was man im Notfall macht, wie setze ich einen Notruf ab oder unter welcher Telefonnummer erreiche ich die Feuerwehr. Gemeinsam lernen wir spielerisch den Umgang mit Feuer, erfahren, wie wichtig Feuer früher war und heute noch ist. Und natürlich fahren wir auch mal mit dem Feuerwehrauto. Doch am allerwichtigsten sind bei uns die Kameradschaft und das gemeinsame Spielen. Pizza und Plätzchen backen, eine Wanderung durch den alten Eisenbahntunnel oder das Üben für die Drei-Flüsse-Flamme. Mit diesem Abzeichen stellst Du unter Beweis, was Du alles in der Feuerwehr gelernt hast. Natürlich Altersgerecht in drei Stufen eingeteilt.



Du kannst uns jeden Mittwoch um 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus im Lausewinkel antreffen. Nur in den Ferien nicht. Um 18.30 Uhr sind Mama oder Papa wieder da, um Dich abzuholen.

Für ein sicheres Zuhause:

Hannelore Brill + Karsten Schüßler

Hallo liebe Volkmarshäuser,
in dieser besonderen Ausgabe spreche ich einmal unsere neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger an. Aber natürlich auch alle anderen Personen, die in unserem Dorf wohnen.

Bei uns im Feuerwehrverein und auch in der Ortsfeuerwehr sagt man „Du“ zueinander. Ich hoffe, du fühlst dich in deinem neuen Wohnort bereits sehr wohl. Volkmarshausen hat einiges zu bieten. Neben den ganzen Vorteilen, die ein stadtnaher Ortsteil mit angeschlossenem Industriegebiet aus beruflicher Sicht bietet, kann man bei uns auch viele Freizeitangebote genießen.

Wir vom Feuerwehrverein bieten dir eine Möglichkeit der Freizeitgestaltung in einer etwas anderen Art und Weise. Gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr machen wir deinen Wohnort etwas sicherer. Die Förderung des Brand- und Katastrophenschutzes für die Ortsfeuerwehr sowie deren Kinder- und Jugendbetreuung ist unser großes Ziel.

Und du kannst uns dabei helfen. Auf der Jahreshauptversammlung im Februar haben wir die Weichen für das Jahr 2017 gestellt. Wir werden die Ortsfeuerwehr in vielen Dingen unterstützen und den Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung einige Wünsche erfüllen, die nicht im unmittelbaren Aufgabenbereich der Stadt Hann. Münden liegen.

So bekommt zum Beispiel die Einsatzabteilung in den nächsten Tagen eine lebens-echte Übungspuppe, einen sogenannten Dummy, um in der Ausbildung die Personenrettung intensivieren zu können. Mit diesem Dummy können Rettungen eingeklemmter Personen in Fahrzeugen, Personenrettungen in verqualmten Gebäuden

oder ähnliches realistisch dargestellt werden.

Die Jugendfeuerwehr wird in diesem Jahr einen 24-Stunden-Dienst durchführen. Das heißt, die Jungen und Mädchen zwischen 10 und 16 Jahren erleben einen Tag und eine Nacht im Feuerwehrhaus. Während dieser Zeit kommt es dann zu verschiedenen dargestellten Unfall- oder Brandsituationen, die unsere Jugendlichen im Rahmen ihrer Ausbildung bewältigen müssen.

Unsere Kinderfeuerwehr, die Feuerwehrblitze, feiern in diesem Jahr bereits ihren 10. Geburtstag. Es ist für uns selbstverständlich, dass wir diese Feier mit großem Engagement unterstützen. Finanziell wie auch personell. Am Samstag, den 05.08. findet auf dem Bolzplatz am Feuerwehrhaus ein Kinderfest unter dem Motto „Einfach mal Kind sein“ statt. Hierzu laden wir alle Volkmarshäuser (ob jung oder alt) recht herzlich ein. Genaue Informationen folgen natürlich zeitnah.

Wir freuen uns bereits heute schon, dich auf dem Volkmarshäuser Oktoberfest begrüßen zu können. Am Samstag, den 7.10.2017 findet im Dorfgemeinschaftshaus die große Gaudi statt. Gemeinsam mit dem DRK, dem SVS und den Flaxtönen möchten wir dir wieder einen Veranstaltungshöhepunkt in Volkmarshausen anbieten.

Vielleicht hast du ja Lust, Volkmarshausen in brandgefährlichen Angelegenheiten ein bisschen sicherer zu machen. Aktiv ist das in der Ortsfeuerwehr möglich. Unterstützend hast du dazu den Feuerwehrverein Volkmarshausen e.V.

Wir freuen uns auf dich und wünschen dir und deiner Familie ein schönes Osterfest.

Karsten Schüßler
1. Vorsitzender

Die Jugendfeuerwehr Volkmarshausen hat eine neue Führung, Alexander Marschall wurde auf der Jahreshauptversammlung der Aktiven Einsatzabteilung am 28.01.2017 zum Jugendwart gewählt. Weiterhin wurden auch seine beiden Stellvertreter gewählt, André Jahns und Svenja Frey-Walter unterstützen ihn und tragen einen großen Beitrag zur Jugendarbeit hier in Volkmarshausen bei.

Ein großer Dank an dieser Stelle gilt aber auch allen Betreuern, denn ohne die vielen helfenden Hände geht es nun mal nicht.

Stichwort: Helfende Hände! Dank unseres Feuerwehrvereins und dessen Mitglieder können wir unseren Jugendlichen in vielerlei Hinsicht und auch in Bezug auf die feuerwehrtechnische Ausbildung einiges ermöglichen.

Am 18.03.2017 fand in Hemeln die Abnahme der Jugendflamme 1 und 2 statt. Die Jugendflamme ist kein Wettbewerb, sondern ein Ausbildungsnachweis in Form eines Abzeichens für Jugendfeuerwehrmitglieder und wird in drei Stufen unterteilt.

Zwei Jugendliche haben an dieser Abnahme teilgenommen und sind stolz auf ihre erbrachte Leistung.

In diesem Jahr werden wir einen sogenannten 24-Stunden-Dienst abhalten.

Hier werden unsere Jugendlichen 24 Stunden in und rund um das Feuerwehrgerätehaus tätig sein und einige Arbeiten und Einsatzsituationen meistern, vergleichbar mit dem Dienstag als Berufsfeuerwehrmann/-frau.

20 Jahre Jugendfeuerwehr Volkmarshausen

An dieser Stelle möchten wir schon mal auf das 20-jährige Bestehen der Jugendfeuerwehr Volkmarshausen hinweisen, welches im kommenden Jahr 2018 gefeiert wird.

20 Jahre sind eine lange Zeit und viele der damaligen Jugendlichen sind heute in der Aktiven Wehr tätig. Wie man sieht, zahlt sich die Arbeit mit den Jugendlichen aus und wir wünschen uns auch im kommenden Jahr, dass unsere Jungs und Mädels nach dem Ausscheiden aus der Jugendfeuerwehr in der Aktiven Wehr weitermachen. Man hört es vielleicht schon ein bisschen raus, wir haben noch reichlich Platz für interessierte Jugendliche im Alter zwischen 10 und 16 Jahren. Kommt einfach mal vorbei und schaut es euch an. Wir treffen uns jeden Freitag um 17:00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus Volkmarshausen, Lausewinkel 3.

Wir freuen uns auf Euch.

Alexander Marschall



SV "Gut Ziel" Volkmarshausen e.V.



Kleinkaliber – Großkaliber – Bogen – Pistole – Gewehr



Deutsche Meisterschaft 3D 2015 www.shadow-hunters.net

Wir sind mit knapp 150 Vereinsmitgliedern einer der größten Vereine im Kreis Münden. Unser Schützenhaus ist hier im Kreis einmalig. Es hat drei 100m KK Schießbahnen und einen Großkaliberpistolenstand. Dadurch wird das Schützenhaus auch von anderen Vereinen für Schießsportveranstaltungen genutzt. Der Kreisverband richtet regelmäßig die Rundenwettkämpfe und die Kreismeisterschaften aus. Unsere Schützen nehmen regelmäßig an den Rundenwettkämpfen und Kreismeisterschaften teil und sind dort sehr erfolgreich. Auch an Pokalschießen nahmen wir teil. In diesem Jahr veranstalten wir erstmals ein Ostereierschießen.

Sonntags ab 10 Uhr trainieren unsere Bogenschützen aus der Bogensparte. Der um das Schützenhaus liegende Bogenparcours erfreut sich immer mehr an Zulauf. Gerade Familien mit Kindern entdecken das Bogenschießen als Familiensport.

Der Parcours mit 28 Stationen und fast 90 Tieren bietet alles, was das Herz begehrt. Die Bogenschützen nehmen an Turnieren in der Umgebung und darüber hinaus teil und sind sehr erfolgreich.



SV "Gut Ziel" Volkmarshausen e.V.



Kleinkaliber – Großkaliber – Bogen – Pistole – Gewehr

Auch bei deutschen Meisterschaften waren sie sehr erfolgreich und stellten in einigen Disziplinen und Altersklassen den Meistertitel ein. Die Winterjagd im Januar und das Jagd- u. Sackturnier, über 2 Tage im August richten wir jedes Jahr aus und es werden immer mehr Gastschützen, die mit Freude daran teilnehmen.

Erfolgreich haben wir im Jahr 2015 wieder mal die Deutsche Meisterschaft ausgerichtet. Zu unserem Dauerparcours wurde ein zweiter Parcours im Wald aufgebaut.

Insgesamt waren es 56 Stationen, die von über 500 Teilnehmern geschossen wurden. Eine zusätzliche Verpflegungsstation im Wald wurde aufgebaut. Unseren Mitgliedern, die schon Tage vorher mit der Organisation und dem Aufbau tätig waren, war das Lob der Teilnehmer sicher.



Die Trainingszeiten sind am Donnerstag ab 18:30 Uhr und Sonntag ab 10 Uhr. Gäste sind immer herzlich willkommen.

Martin Beisner



Wandern im SV Schedetal Volkmarshausen

Seit drei Jahren wird im SVS wieder gewandert. Die Wandergruppe „Alpin“ besteht aus ca.15 Wanderern und geht regelmäßig einmal im Monat auf Tour. Die Ziele sind sehr unterschiedlich in der Region verteilt. Mal sind wir unterwegs in Hessen, zum Beispiel in der Rhön, am Edersee, auf den Qualitätswanderwegen am Meißner, oder auch in unseren Wäldern. Einmal im Jahr geht es auf Wanderfahrt, um richtig „Alpin“ zu wandern. Unsere Stationen waren Garmisch-Patenkirchen, der Dachstein und die Schladminger Tauern oder das Erzgebirge. Dieses Jahr geht die Fahrt nach Berchtesgaden und an den Königssee.

Die nächste Wanderung findet am 30. April in Bischhausen in der Gemeinde Gleichen statt. Diese Wanderung findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Wandern mit andern“ vom Kreissportbund Göttingen-Osterode statt. Wandern mit andern ist auch am 20. August 2017 in Volkmarshausen zu Gast. Bei der Veranstaltung erwartet der SV Schedetal ca. 700 Wanderer aus dem Kreisgebiet.

Wer jetzt Lust auf Bewegung bekommen hat und gern wandern geht, sollte zum Telefon greifen und Klaus Dreßler 05541-73803 anrufen.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Dreßler

Handball

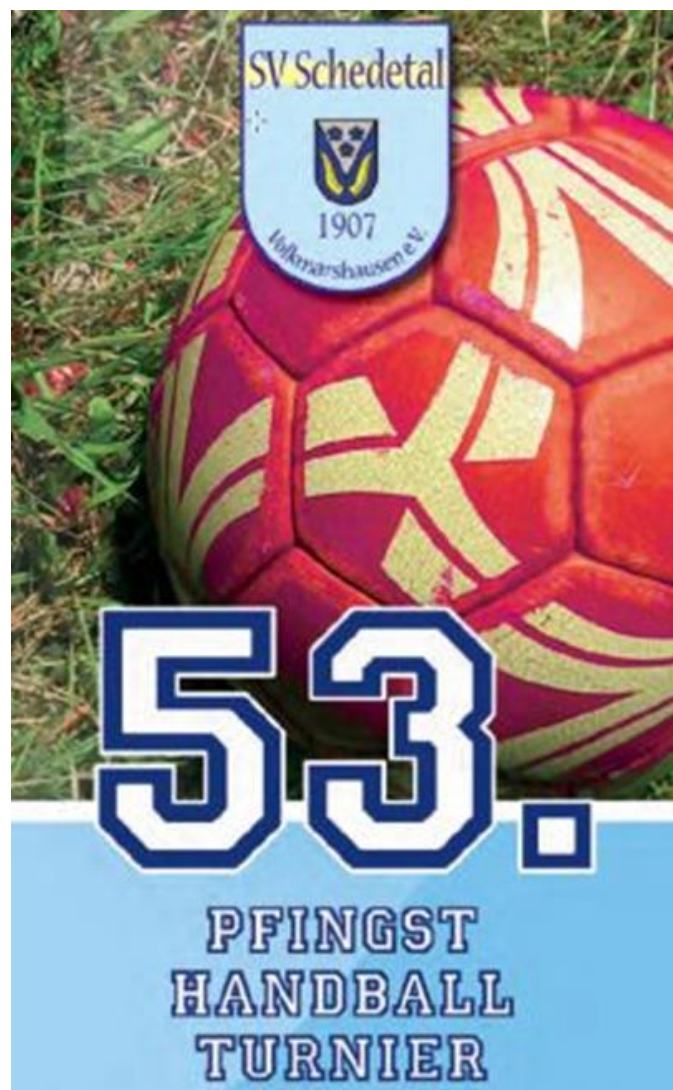
Die Handballserie 2016/2017 für unsere beiden Damenmannschaften, die in der Serie 2017/2018 (ab Pfingsten) wieder unter SV Schedetal Volkmarshausen e.V. starten werden, läuft noch bis in den Mai. Beide Mannschaften haben noch Heimspiele (I. Damen: 06.05., 18:00 Uhr, II. Damen: 13.05., 15:00 Uhr, Sporthalle Gimte) und freuen sich auf zahlreiche Zuschauer.

Die Jugendabteilung wird zusammen mit der TG Münden betrieben und startet unter dem Vereinsnamen "JSG Münden/Volkmarshausen. Hier sind in allen Altersklassen und Spielklassen Mannschaften am Start (www.jsgmunden-volkmarshausen.de).

Bei Interesse am Handball meldet Euch. Ein oder auch mehrere "Schnuppertrainings" sind immer möglich.

Trainingszeiten Damen:
Di. und Do. 20:30 -22:00 Uhr;
Sporthalle Gimte

Für die Jugendmannschaften bitte anfragen, damit wir euch zur richtigen Altersklasse schicken!



53. Pfingst – Handballturnier SV Schedetal Volkmarshausen e. V. vom 02. Juni bis 04. Juni 2017

Herzliche Einladung zum Pfingst-Handballturnier des SV Schedetal Volkmarshausen e. V. auf dem Sportgelände „Roter Sand“. Auch in diesem Jahr wird tagsüber wieder auf 6 Handballfeldern um Punkte gekämpft. Für das leibliche Wohl der Teilnehmer sowie unserer Gäste ist vom Frühstück bis in die Abend- (Nacht-)stunden gesorgt. Ein Programmablauf und weitere Infos zu unserem Turnier sind auch auf unserer Homepage www.svs-volkmarshausen.de abrufbar. Über Ihre/Eure Unterstützung durch einen Besuch des Turniers sind wir dankbar.

Die Vorbereitungen sind im vollen Gang und wir suchen noch tatkräftige Helfer. Die Helferliste ist auf der Homepage (s.o./Pfingsten) eingestellt. Dort kann man sich einen Überblick über die anstehenden Arbeiten verschaffen. Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme über die dort hinterlegte Adresse oder direkt bei mir:

Martina Rülke

Spartenleiterin Handball im SVS
E-Mail:

pfingstturnier@svs-volkmarshausen.de

Der Maibaum wird aufgestellt

Liebe Volkmarshäuser,

auch in diesem Jahr laden die Volkmarshäuser Vereine Sie wieder zur Aufstellung des Maibaums ein, und zwar am 1. Mai um 11.00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus. Dort wollen wir mit Ihnen in gemütlicher Runde zusammen sein. Für Bratwürstchen und Getränke wird gesorgt. Um 15.00 Uhr endet die Feier unter dem Maibaum.

Im Namen der Vereine

Friederike Nielsen



Wer macht mit?

Im vergangenen Jahr fand der letzte Gottesdienst in der kleinen Kirche der SELK (selbstständige evangelisch-lutherische Kirche) statt, viele haben schon gehört, dass diese Kirche vielleicht einmal verkauft sein wird. Als Ortsbürgermeisterin möchte ich die Kirche als Versammlungs- und Tagungsraum gerne erhalten. Der Raum eignet sich für solche Ereignisse oder auch als Meditationsraum oder für ein Sonntagscafé, Seniorencafé u.a.m. sehr gut. Meine persönlichen Vorstellungen wären dazu, einen Verein oder eine Genossenschaft zu gründen, die ein Betreiberkonzept zur Nutzung erstellt und durchführt. Wer hätte Lust mitzumachen, sich für den Erhalt und die sinnvolle Nutzung des Gebäudes einzusetzen? Auch könnte das neu entstandene "Kraftwerk-Kirchenzentrum" mit einbezogen werden. Sobald ich Signale der aktiven Teilnahme bekomme, gehe ich erneut auf die Vertreter der SELK zu. Ich bitte die Interessenten, einfach mit mir Kontakt aufzunehmen.

Ihre *Gudrun Surup*
Ortsbürgermeisterin

Info-Pfad um Volkmarshausen

Ende März fand eine Arbeitssitzung des Ortsrats statt, die unter dem Motto der Ortsheimatpflege stand. An ihr nahm auch der Volkmarshäuser Ortsheimatpfleger statt. Er hatte die Idee an den Ortsrat herangetragen, einen Informationspfad um Volkmarshausen entstehen zu lassen. Für ihn steht der Name schon seit letztem Jahr fest: "Uhlenpfad". Fertiggestellt werden soll zunächst das Teilstück zwischen Wegweiser und Thielebachweg. Der Ortsrat steht dem Projekt grundsätzlich positiv gegenüber, allerdings sollten die Inhalte der Informationstafeln, die entlang dieses Weges aufgestellt werden, historischen Inhaltes sein, das heißt: Wissenswertes und Nachlesbares zu Volkmarshausen und der Region. Da der Ortsrat zu einer Bürgerversammlung am 11. Mai 2017 um 20.00 Uhr einlädt, bei dem das geplante Dorffest besprochen wird, macht es Sinn, auch dieses Thema zu behandeln. Denn: Ein solcher Pfad kann nur entstehen, wenn viele mitmachen. Ihre Mithilfe ist gefragt: bei der endgültigen Namensfindung, dem Fertigstellen des Weges und der Gestaltung der Informationstafeln!

Ihre *Gudrun Surup*
Ortsbürgermeisterin

Unsere Dia-Vorträge als Informationsquelle und Schaufenster in eine weite, bunte Welt

Der unvergessene Kurt Behnke hatte die Idee. Man könne, meinte er vor 26 Jahren, neue, auf Reisen gewonnene Erfahrungen und Begegnungen mit anderen Menschen, durchaus unterhaltsam in erweitertem Kreis darstellen und diskutieren. Das Interesse war größer als zunächst gedacht, auch andere Vortragende fanden sich, und schon bald entwickelte sich unter der Regie des Ortsrates aus kleinen Anfängen eine im Winterhalbjahr monatlich wiederkehrende Veranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus, viel beachtet und allen zugänglich.

Im Laufe der Jahre konnten wir das Programm dank geeigneter Referenten ausweiten und zunehmend attraktiv gestalten. Gefragt war nicht der eher langweilige Badeurlaub an der Ostsee oder am Mittelmeer, wohl aber eine breite Palette von faszinierenden Themen, die von heimischen Gefilden bis weit hinaus „über alle sieben Meere“ reichten.

Von der Herzogin Elisabeth und ihrer Bedeutung für Hann. Münden war da die Rede, vom Schruppen und Katharinenläuten, von den Heiligen Quellen ganz in unserer Nähe, von der Storchentradition in Vaake, von der Bernsteinstraße oder von den westfälischen Wasserschlössern. Wer gerne etwas weiter in die Ferne schweifen wollte, hatte dafür bequem in

unserer Ortsmitte vielfältige Möglichkeiten: So konnte er sich über die Bandbreite europäischer Landschaften und Traditionen von den Fjord-Regionen in Norwegen bis zu den sagenumwobenen antiken Kultstätten in Griechenland informieren.

Gar manche Vorträge führten uns weit hinaus in andere Kontinente und zu uns fremden Kulturen, zu Geisterstädten im Wilden Westen Nordamerikas beispielsweise, zu Nabatäern, Beduinen und orientalischen Teppichhändlern in Jordanien oder zu balinesischen Göttern und thailändischen Geistern. Von Marokkos faszinierender Fremdartigkeit bis zu Neuseelands malerischer Südinsel, vom bunten Treiben in Indiens Megastädten bis zu den phantastischen Naturpanoramen in Kanadas Nordwesten – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Einige unserer Referenten konnten den Beiträgen durch ihre langjährige Auslandstätigkeit in dem jeweiligen Berichtsland eine ganz eigene Note geben. Als die Entwicklungshelfer über „Wald und Wild in Kenia“ oder „Bei den Turkvölkern und Mongolen“, der Diplomingenieur über „Alte Kultstätten im Iran“ und der Pastor über „Gemeindeaufbau in Sibirien“ sprachen, wurde das besonders authentisch wahrgenommen und man hatte den Eindruck, man ist dabei, man „mischt mit“.

Immer gab es auch Vortragende, die es verstanden, in origineller Weise zu beeindrucken. Eine Fahrt zum Nordkap ist nach wie vor ein großartiges Erlebnis, auf das sich jeder, der es mit Schiff, Bahn oder Pkw vor sich hat, freuen darf. Unser Referent verzichtete auf all diese gängigen Transportmittel und vertraute allein auf sein Fahrrad. Wie er das bewerkstelligte und daraus eine abenteuerliche Reise gestaltete, erfuhren wir an einem spannenden Abend im Dorfgemeinschaftshaus. Manche Vortragskünstler mühten sich auch erfolgreich, die Zuhörer durch großzügige Verteilung eines für die Region ihres jeweiligen Beitrags typischen alkoholischen Getränks oder Duftwässerchens in Ihre Erlebnisse ein wenig einzubeziehen.

Der Begriff „Dia-Vortrag“ mag in Zeiten moderner Übertragungstechniken reichlich altbacken erscheinen. Er wird eigentlich auch nur aus traditionellen Gründen beibehalten, zumal es ohnehin jedem Referenten anheimgestellt ist, die ihm genehme Technik zu verwenden. Vielfach werden dabei auch Tonträger erfolgreich eingesetzt.

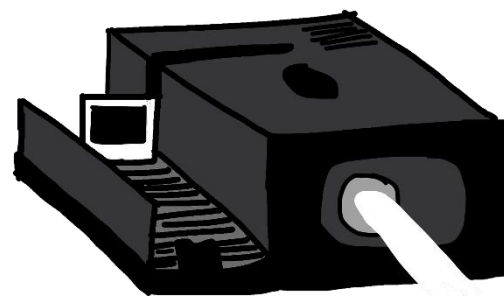
Über das Volkmarshäuser Stammpublikum hinaus fanden sich zunehmend auch Zuhörer aus Münden und den umliegenden Ortschaften ein. Nur anfangs wurde ich nach dem Weg zum Dorfgemeinschaftshaus gefragt. Schon bald fand jeder zum wiederholten Mal leicht dorthin, hatte aber Mühe, noch einen halbwegs nahe gelegenen Parkplatz zu ergattern,

wenn er nicht zeitig losfuhr. Nicht selten hatten wir 50 bis 60 diskussionsfreudige Zuhörer. Die Teilnahme war kostenlos; erwartet wurde aber eine kleine Spende, die in der Summe am Saisonende stets gemeinnützigen Zwecken unseres Dorfes zugeführt wurde.

Sind die Dia-Vorträge nach so vielen Jahren obsolet? Vielleicht sind die Moderatoren (außer Kurt Behnke und mir Karl-Heinz Wehner wie auch jetzt Steffen Berndt) zu sehr „mit der Materie verwurschtelt“, um das wertfrei beurteilen zu können. Zu bedauern ist aus meiner Sicht jedenfalls, dass der Zuspruch zu den Vorträgen trotz unverändert hoher Qualität letztthin stark abgenommen hat, aus welchen Gründen auch immer. Die Welt ist ja inzwischen nicht kleiner geworden, und interessante Themen gibt es noch immer in Hülle und Fülle.

Also, was hindert uns eigentlich, im nächsten Winterhalbjahr wieder zur gewohnten Zeit neugierig zu werden – auf geht's ins DGH!

Horst Weisgerber



Stammtisch 46/47

Bei der Beerdigung eines Schulkameraden im Jahr 2007 trafen sich zehn Mitschüler, die sich durch Wegzug nach Arbeitsbeginn aus den Augen verloren hatten. Bis auf Zwei, die noch in Volkmarshausen wohnten, kamen sie aus Hann. Münden, Kassel und der Umgebung.

Sie alle waren in Volkmarshausen geboren und hatten so manchen Streich miteinander ausgeheckt. Damit sie sich nicht erst auf der nächsten Beerdigung wieder sehen, entstand die Idee sich einmal im Monat in Volkmarshausen zu treffen.

Bei einem dieser gemütlichen Abende wurde beschlossen alle zwei Jahre - inzwischen im jährlichen Abstand - eine Aktion für das Dorf in Angriff zu nehmen.

2009 wurde eine neue Hedwigseiche gepflanzt und eine Bank dort aufgestellt.

2011 errichteten sie am Weg über Pufas eine neue Bank, da die alte verfallen war.

2014 wurde ein Filmnachmittag mit alten Filmen über das Dorfleben, die Albert Walter gedreht hatte, veranstaltet. Das Dorfgemeinschaftshaus konnte die Menschen kaum fassen.

2015 haben sie den Pfad - jetzt Erich-Schwerdtfeger-Pfad - zwischen Volkmarshausen und dem Eichhof wieder begehbar gemacht.

2016 wurde dann wegen des großen Erfolges der Filmnachmittag mit anderen alten Filmen wiederholt. Auch diesmal gab es großen Zuspruch.

Auch für 2017 ist wieder ein Projekt in Arbeit.

An dieser Stelle möchte sich der Stammtisch 46/47 bedanken: Bei Klaus Schüssler, der nicht nur das Stammtischschild, sondern ebenso die Schilder für die Aktionen hergestellt hat. Beim Feuerwehrverein und beim Niedersächsischen Landesforst, die bei verschiedenen Aktionen Unterstützung gewährt haben und bei Karin Walter, die dafür sorgt, dass die Aktionen in Bild und Text festgehalten werden.





Neue Krabbelgruppe startet am 2. Mai

Endlich mal wieder in Ruhe einen warmen Kaffee trinken? Endlich mal wieder in Ruhe erzählen, während die Kinder mit sich selbst beschäftigt sind? Alle Eltern mit Kindern ab 0 Jahren laden wir zur neuen Krabbelgruppe ein.

Wir treffen uns alle zwei Wochen dienstags von 15:30 - 16:30 Uhr im Gemeindehaus. Das erste Treffen zum Kennenlernen und Ideen Austauschen ist am 2. Mai.

Barbara Lüskow



Open-Air-Gottesdienst an Christi Himmelfahrt

Jetzt haben wir den passenden Ort gefunden! Im letzten Jahr waren wir mit unserem Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt zum ersten Mal zu Gast auf dem Gelände des Yacht-Clubs Münden (Nordufer des Campingplatzes). Wir waren begeistert: Über dem Altartisch erstreckte sich das weite Panorama von Fulda, Werra und Weser.

Auch in diesem Jahr feiern wir den Himmelfahrtsgottesdienst wieder gemeinsam mit der Stadtkirchengemeinde. Der Gottesdienst beginnt um 9:00 Uhr, damit im Anschluss private Tagesausflüge möglich sind. Machen Sie sich auf den Weg zum Tanzwerder, es lohnt sich!

Robert Böttcher





Die Glocke in Volkmarshausen

Die Glocke im Turm der Christuskirche, die in Volkmarshausen zum Gottesdienst läutet, hat eine besondere Geschichte. Sie trägt die Inschrift: „H. L. Behrends goß mich in Goettingen, Anno 1779, Margarethe Elisabeth Witwe Schneller, geb. Linnemann in Volkmarshausen hat mich verehret.“

Diese Glocke hing im Glockenturm eines Wohnhauses auf dem Anger mitten in Volkmarshausen. Geläutet wurde die Gemeindeglocke morgens, mittags und abends als Beteglocke und sonntags zum Gottesdienst. In Volkmarshausen wurde am Sonntag um 9:00 Uhr zum Umziehen und um 9:30 Uhr zum gemeinsamen Aufbruch nach Gimte

oder mit der Fähre nach Hilwartshausen geläutet. Auch bei Beerdigungen wurde geläutet und natürlich bei Feuer. Den Läutedienst versah lange Zeit Frau Minna Heller, die zusammen mit ihrem Mann im April 1888 das Wohnhaus gekauft hatte. Am 31.03.1938 gratulierten die Mündenschen Nachrichten Frau

Heller zum 50-jährigen Jubiläum ihres Läuteamtes.

Bis 1956 befand sich die Gemeindeglocke auf dem Anger. Dann überließ die politische Gemeinde die Glocke der Alt-Lutherischen Gemeinde Göttingen, der heutigen SELK, die im Karl-Köhler-Weg die Christuskirche gebaut

hatte. Dies geschah aber mit der Verpflichtung, dass an Wochentagen die Beteglocke und ebenso zum Kirchengang und bei Beerdigungen auf dem Volkmarshäuser Friedhof die Glocke geläutet werden musste. Dies galt auch für Feueralarm.

Außergewöhnliches geschah beim letzten großen Hochwasser in Volkmarshausen Mitte der 70er Jahre. Damals ließ Bürgermeister Ippensen

trotz vorhandener Sirene in der Nacht auch noch die Glocke läuten, um alle Bürger vor dem Wasser zu warnen.

Heutzutage läutet die Glocke nur noch, wenn Gottesdienste in der Christuskirche gefeiert werden und bei Beerdigungen.

Friederike Nielsen



Aus der Freien Christengemeinde wird Kraft-Werk-Kirche!

Seit dem 3. März haben wir einen neuen Namen:



Zur Entstehung des neuen Namens: Wir glauben, dass die Kirche ein Ort sein sollte, an dem Menschen durch Gottes Kraft neu gestärkt werden. Gott hat mit jedem Menschen einen guten Plan und Gottes Kraft ist am Werk:

„Deshalb bin ich auch ganz sicher, dass Gott sein Werk, das er bei euch begonnen hat, zu Ende führen wird, bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.“ Phil. 1,6

Wir haben uns bewusst dazu entschieden, den Begriff „Kirche“ in unseren Namen zu führen, da sich das Wort „Gemeinde“ als weniger gängig erwiesen hat.

Die Kraft-Werk-Kirche in Hann. Münden gehört in Deutschland zum Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R. (Körperschaft des öffentlichen Rechts). Der BFP besteht aus über 800 Gemeinden und über 155.000 Zugehörigen. Weltweit gesehen ist der BFP einer der größten evangelikalischen Gemeindeverbände - der Pfingstbewegung - mit mehr als 250 Millionen entschiedenen Christen. Siehe auch www.bfp.de.

Eine weitere Neuigkeit bei uns sind die abgeschlossenen Bauarbeiten unserer neuen Halle, in der wir am 02. April zum ersten Mal Gottesdienst feiern konnten. Nun müssen nur noch die Büros und der Mehrzweckraum fertig eingerichtet werden, dann ist unserer ganzer Neuanbau komplett. Letztes Jahr im Mai hatten die Bauarbeiten begonnen.

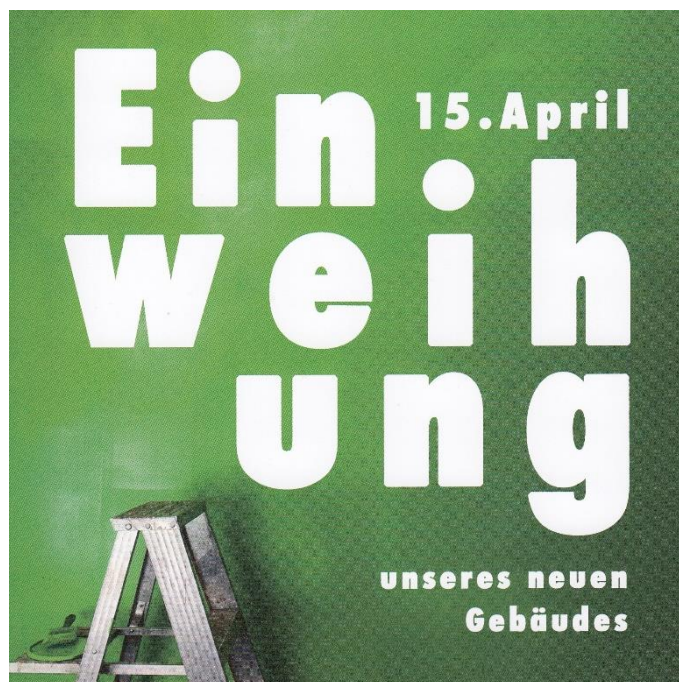


Neben unseren Gottesdiensten und Gemeindeveranstaltungen werden in der neuen Halle auch kulturelle Veranstaltungen stattfinden. Man darf

also auf so manchen besonderen Abend gespannt sein.

Die offizielle Einweihung wird am Ostersonntag, den 15. April 2017, stattfinden.

Es wird den ganzen Tag gefeiert!



Der Vormittag

10:00 Uhr Gottesdienst
mit Präses Johannes Justus

12:00 Uhr Grillparty
Aktionen für Kinder

Der Nachmittag

14:00 Uhr Konzert des Singer-Songwriters Simon Kümmling

14:30 Uhr Predigt des aus dem TV bekannten Marcus Schneider
alias „Der Breiteste Pastor
Deutschlands“

Zwischendurch wird immer wieder Zeit für Führungen durchs Haus und Gespräche bestehen. Außerdem haben wir einen Fotorückblick über die Entstehung des neuen Gebäudes.

Wir wünschen allen Volkmarshäusern eine reich gesegnete Osterzeit. Sie sind herzlich eingeladen, uns in den neuen Räumen zu besuchen, einen Kaffee zu trinken und nette Gespräche zu haben.



Jeden Sonntag um 10:00 Uhr startet der Gottesdienst mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen. Unsere Jugend trifft sich freitags um 20:00 Uhr zur YOUTH BASE, und in der Woche gibt es verschiedene Hausgruppen.

Weitere Infos und die aktuellen Termine sind auch auf unserer Homepage www.kraft-werk-kirche.de oder in Facebook unter „Kraft-Werk-Kirche“ zu finden.

Tanja Dörfler



Veranstaltungen in und für Volkmarshausen...



April

- 30.04.2017 „Wandern mit andern“, SVS Wanderung in Bischhausen
15.04.2017 Einweihung des neuen Gebäudes der Kraft-Werk-Kirche

Mai

- 01.05.2017 Aufstellen des Maibaums durch die Vereine
08.05.2017 Jahreshauptversammlung des SVS
11.05.2017 Bürgerabend im DGH wegen des Dorffestes 2018

Juni

- 02.-04.06.2017 Pfingsthandballturnier

Juli

- 13.07.2017 Blutspendetermin des DRK im Auefeld
22.07.2017 Fahrt des DRK in den Zoo Hannover

August

- 05.08.2017 „Einfach mal Kind sein“,
Fest zum 10. Geburtstag der Kinderfeuerwehr
18.08.2017 Nachmittagsausflug des DRK zur Königsalm, Nieste
20.08.2017 „Wandern mit andern“, SVS Wanderung in Volkmarshausen

Oktober

- 07.10.2017 Oktoberfest der Vereine im DGH



Impressum

HERAUSGEBER:

Ortsrat Volkmarshausen

(V.i.S.d.P.)

Ortsbürgermeisterin

Gudrun Surup

Sonnenstr. 9, 34346 Hann. Münden

Telefon: 05541 6392

✉ g.surup@gmx.de

REDAKTIONSTEAM:

T. Dörfler, R. Heede, F. Nielsen,

G. Surup, K. Walter

DRUCK:

Stadt Hann. Münden

AUFLAGE:

Auflage 400 Stück

Die farbige Ausgabe finden Sie im Internet
unter: www.hann.muenden.de

Die Stadt → Ortschaften → Volkmarshausen

Lob und Kritik bitte an

Gudrun Surup

✉ g.surup@gmx.de